

Gemeinde Güster

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Petra Rempf

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Gemeindevertretung Güster

Datum

15.03.2016

Beratung:

Beauftragung Digitales Kanalkataster

Die Landesverordnung über die Selbstüberwachung von Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen forderte die erstmalige Zustandserfassung der Hauptkanäle der Schmutz- und Mischwasserkanalisation bis zum 22.02.2012 und die Erfassung aller Informationen in einem Kanalinformationssystem.

Der Gemeinde Güster liegt ein Angebot des Ingenieurbüros Sass & Kollegen vor. Dieses beinhaltet im ersten Schritt das Aufmessen sämtlicher Schächte, Hausanschlussschächte und Straßenabläufe im Gemeindegebiet und die Erstellung eines vorläufigen Bestandsplanes. Auf Grundlage dieses Planes kann die Gemeinde dann die Kanäle abschnittsweise untersuchen/inspizieren lassen. Nach Abschluss der Kanalinspektion eines Abschnittes kann der zweite Schritt abgerufen werden: Die Zustandsbewertung und das Erstellen eines Sanierungskonzeptes.

Das Gesamtangebot beläuft sich auf 39.646,04 Euro. Im laufenden Jahr sollen mit der Vermessung des Kanalnetzes und der Erstellung eines vorläufigen Bestandsplanes (erster Schritt) für das gesamte Gemeindegebiet, sowie der Zustandsbewertung und der Erstellung eines Sanierungskonzeptes (zweiter Schritt) für die Roseburger Straße Teilleistungen in Höhe von 27.311,- Euro ausgeführt werden. Die restlichen Leistungen werden, je nach Haushaltslage, in den folgenden Jahren in kleineren Teilabschnitten abgerufen. Bei einer Beauftragung des gesamten Angebotes in Höhe von 39.646,04 Euro bietet das Ingenieurbüro auf die Vermessung des Kanalnetzes und der Erstellung eines vorläufigen Bestandsplanes (erster Schritt) für das gesamte Gemeindegebiet einen Nachlass von 3 % an.

Das Aufmaß der Trinkwasserschieberkappen und die Einbindung in die zu erstellenden Planunterlagen bietet das Ingenieurbüro zusätzlich für 6,- Euro je Schieber an.

Die erfassten Daten werden dem Amt Büchen im ISYBAU-Format zur Einpflege in das dort geführte Kanaldateninformationssystem übergeben.

Zurzeit wird ein zweites Vergleichsangebot eines weiteren Ingenieurbüros eingeholt. Sobald dieses vorliegt, wird es nachgereicht.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Bürgermeister, seinen Stellvertreter und den Vorsitzenden des Planungs-, Bau- und Wegeausschusses mit der Erteilung des erforderlichen Auftrages für das wirtschaftlichste Angebot für Erstellung eines Kanalkatasters inklusive Trinkwasserschieberkappen zu bevollmächtigen.